
Die Histo-Tour des AvD startet am Nürburgring

Am Nürburgring startet am nächsten Mittwoch die rund 850 Kilometer lange AvD-Histo-Tour, die über zwei Tage durch die Eifel und die Ardennen führt und dabei vier Rennstrecken mit einschließt. Los geht es am Mittwochnachmittag mit dem Check-in und der technischen Abnahme ihres Rallye-Oldtimer im Eifeldorf Grüne Hölle. Zum Auftakt der Veranstaltung des Automobilclubs von Deutschland wartet am späten Nachmittag dann der Grand-Prix-Kurs des Nürburgrings mit der ersten Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) auf die Teilnehmer. Dabei muss die in der ersten Runde gefahrene Zeit in den anschließenden Runden möglichst exakt wiederholt werden.

Zu den prominenten Startern gehört auch Rallye-Legende Walter Röhrl mit seinen Beifahrer Rafael Diez, die mit einem speziellen Porsche 911 teilnehmen werden. Der nur 975 Kilogramm schwere „Röhrl x 911“-Porsche aus den 1970er-Jahren trägt eine Gruppe-4-Karosserie mit vorne und hinten vergrößerter Spurweite sowie 911 Autogrammen von Walter Röhrl.

Neben weiteren Porsche 911, darunter auch zwei Carrera 2,7 RS (1972 und 1973) und ein aus dem Kremer-Rennstall stammender 911 RSR (1971) ist die Zuffenhausener Marke ebenso mit Fahrzeugen der Baureihen 356, 914, 924 und 928 vertreten. Hinzu kommen Autos von Alfa Romeo, BMW, Ford, Lancia, Mercedes, Saab und vielen anderen Herstellern.

Am frühen Donnerstagmorgen startet die Rallye über wenig befahrene Straßen in die Eifel. Dabei gibt es weitere Zeitprüfungen geben, bei denen die Fahrer festgelegte Streckenabschnitte mit einer vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit und möglichst geringer Abweichung zu durchfahren sind. Am späten Nachmittag wird das Ziel in Belgien, der Circuit de Spa-Francorchamps, erreicht. Im Anschluss an eine weitere GLP auf der „Ardennen-Achterbahn“ geht es in die Provinzhauptstadt Hasselt.

Nach einer kurzen Anfahrt steht am Freitagmorgen der Circuit Zolder auf dem Programm. Heute ist die frühere Formel-1- und DTM-Strecke für ein viel beachtetes 24-Stunden-Rennen sowie Rennen der Belcar-Serie bekannt. Von Zolder geht es zurück zum Nürburgring. Dort wartet als Höhepunkt der AvD-Veranstaltung die Nordschleife des Nürburgrings, die den Teilnehmern eine Stunde lang für die letzte Gleichmäßigkeitswertung zur Verfügung steht. (aum)

Bilder zum Artikel



Teilnehmer der AvD-Histo-Tour auf der Rennstrecke von Zolder.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD



Teilnehmer der AvD-Histo-Tour auf der Nürburgring-Nordschleife.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD



Teilnehmer der AvD-Histo-Tour auf dem Circuit de Spa-Francorchamps.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD
